

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 84 (1993)

Heft: 17

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortsetzung von Seite 62

Mitrovic, Srdjan: Compiling Sisaal for the Adam Architecture (Prof. Kündig/Dr. Feo)

Dubuis, Eric E.: Compiling the Behaviour Part of Lotos (Prof. Kündig/Petitpierre/Dr. Karjoth)
Muralt, Arnold: The Design of Switched-Capacitor Ladder Filters Based on Doubly-Terminated Two-Pair Signal-Flow Graphs (Prof. Moschytz/Neiryneck)

Hitschfeld, Nancy V.: Grid Generation for Three-Dimensional Non Rectangular Semiconductor Devices (Prof. Fichtner/Kübler)
Koch, Gion G.: Modular Reasoning, A new approach towards intelligent control (Prof. Mansour/Schauvelberger/Dr. Tödtli)
Zollinger, Ernst: Eigenschaften von Funkübertragungsstrecken in Gebäuden (Prof. Leuthold/Baier)

Lawatsch, Herbert M.: Leistungsdioden mit Lastkreis: Physikalisches Modell und Experimente (Prof. Melchior/Stemmler/Jaecklin)

Ylä-Jääski, Antti S.: Contributions to a 3-D Robot Vision System: Grouping from Sparse and Incomplete Data (Prof. Kübler/Crowley)

Fröhlich, Thomas: Digitale Signalverarbeitung für Hörbehinderte: Mehrkanalige Lautheitskorrektur im Frequenzbereich (Prof. Anliker/Dr. Dillier)

Abteilung IIC (1992)

Gisiger, Hans Peter: Kausale Beschreibung von Systemen (Prof. Kündig/Reisig)

Jiang, Bin: Pfad-Algorithmen für Datenbanksysteme – Entwurf, Analyse, Evaluation und Realisation (Prof. Schek/Widmayer)

Murer, Stephan B.: Übersetzung funktionaler Sprachen für den Adam-Parallelrechner (Prof. Kündig/Burkhart)

Pfister, Cuno W.M.: Callas: A Physical Design Framework for Configurable Array Logic (Prof. Wirth/Fichtner)

Pommerell, Claude: Solution of Large Unsymmetric Systems of Linear Equations (Prof. Fichtner/Gutknecht)

Schwärzler, Gerhard: Knowledge-based Modeling of Cooperative Processes (Prof. Engeler/Gonnet)

Szyperski, Clemens A.: Insight Ethos: On Object-Orientation in Operating Systems (Prof. Wirth/Mössenböck)

Abteilung IIC (1993)

Heeb, Beat U.: Debora: A System for the Development of Field Programmable Hardware and its Application to a Reconfigurable Computer (Prof. Wirth/Fichtner)

Janes, Peter M.R.: Presto: Methode und Werkzeug zur Evolution von Datenbankanwendungen (Prof. Zehnder/Marti)

von Matt, Urs P.: Large Constrained Quadratic Problems (Prof. Gander/Waldvogel/Golub)

Sedan, Steven J.: Symbolic Analysis for Analog Circuit Design Automation (Prof. Fichtner/Guggenbühl)

EBZ: Erfolg durch Weiterbildung

Das Kursprogramm Herbst/Winter 1993/94 des Elektro-Bildungszentrums in Effretikon bietet für Berufsleute und Kader der Elektro- und Telefoninstallationsbranche sowie für alle anderen Interessentinnen und Interessenten 20 praxisorientierte Weiterbildungskurse an. Auskünfte und Anmeldekarten sind erhältlich beim Elektro-Bildungszentrum, Bungertenstr. 47, 8307 Effretikon, Tel. 052 32 65 11, Fax 052 32 65 13.

Semesterprogramm der ETH Zürich erschienen

Das neue Semesterprogramm der ETH Zürich für das Wintersemester 1993/94 enthält neben der Übersicht des aktuellen Lehrangebotes der ETH ein ausführliches Adressverzeichnis der Abteilungen, Departemente, Institute und Laboratorien, Dozen-

ten und Dozentinnen, Hochschulbehörden sowie diverse nützliche Hinweise für ETH-Neulinge. Es kann zum Preis von Fr. 14.– (Studenten Fr. 5.–, Abholpreis) am Schalter der Rektoratskanzlei der ETH Zürich, den Verkaufsstellen des Verlags der Fachvereine (vdf)

oder bei grösseren Buchhandlungen auf dem Platz Zürich bezogen werden. Schriftliche und telefonische Bestellungen sind an den Verlag der Fachvereine, ETH Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01 256 42 42 (ab 30. August 1993 Tel. 01 632 42 42) zu richten.



Veranstaltungen Manifestations

Die Münchner-Messen Systems und Productronica

Wer die Hannover Cebit im Frühjahr verpasst hat, kann seinen Informatik-Wissensdurst an der herbstlichen Münchner Systems (18.–22.10.1993) löschen. Die Systems versteht sich als internationale Fachmesse für den Einsatz von Computer- und Kommunikationstechniken. Drei Kongresse flankieren die Messe: der Europäische Informatik-Kongress «Euro-Arch '93», der Kommunikationskongress «Network Computing – Computer Networking» sowie das Internationale Management-Symposium «Marschroute 2000». Man geht wohl kaum fehl mit der Annahme, dass offene Systeme (Client-Server-Systeme), Netzwerke, Betriebssysteme und mobile Telefonie auch die Systems dominieren werden.

Zwei Wochen nach Abschluss der Systems (9.–13.11.) öffnet bereits wieder die Productronica ihre Tore. Wichtige Themen dieser Produktionstech-

nik-Messe sind alle möglichen Verpackungsformen für elektrische Bauelemente. Grosses Interesse werden Systeme finden, welche sich mit den steigenden Anforderungen an die Leiterplattenfertigung befassen. Wie hoch diese Anforderungen bereits sind, kann man ermesen, wenn man bedenkt, dass seit Beginn der 90er Jahre Bauelemente wie zum Beispiel PLCC und QFP auf dem Markt sind, die mit 100 Anschlüssen und einem Pin-Abstand von weniger als 0,5 mm mit ihrem Träger kontaktiert werden müssen. Es wird erwartet, dass die Zahl der Anschlüsse sich in absehbarer Zeit auf mehr als 400 erhöhen wird.

Winworld '93

20.–23. Oktober 1993,
Kongresshaus Zürich

Bereits zum drittenmal findet die Software-Expo Winworld statt. Neben internationalen Herstellern wie Microsoft, Novell, IBM, Borland, Wordperfect oder Symantec wollen viele Schweizer Firmen neue PC-Anwendungen vorstellen. Im Mit-

telpunkt der Winworld stehen Windows-Programme, deren Marktanteil weiter wächst. Laut Angaben der Herstellervereinigung SPA machen sie heute bereits über 73% des Schweizer Softwaremarktes aus. Wichtige Akzente wird Microsofts neues Betriebssystem Windows NT setzen, das sich an der Messe direkt mit IBMs jüngster OS/2-Version und dem führenden Netzwerksystem Novell Netware messen wird.

Im begleitenden Winworld-Seminarprogramm werden aktuelle Fragen zur Technologie und zur Praxis moderner Software diskutiert. Das Briefing am Eröffnungstag vereint die Repräsentanten der führenden Softwarehersteller zu einem Streitgespräch über die Vor- und Nachteile von Windows, OS/2 und Mac. Die Winworld zielt gleichermassen auf EDV-Verantwortliche und Endanwender. Letzteren kommt vor allem auch der lange Donnerstag (bis 20 Uhr) und der Samstag als zusätzlicher Messetag entgegen.

Qualitäts- und Zuverlässigkeitssicherung im Elektro- und Maschinenbau

12. Oktober 1993, Technopark Zürich

Die Forderung nach kürzeren Entwicklungszeiten sowie besserer Qualität und Zuverlässigkeit zwingt jeden Hersteller von Geräten, Maschinen und Anlagen, sich auf die modernen Methoden der Qualitäts- und Zuverlässigkeitssicherung auszurichten. Das in Kooperation mit der ETH Zürich durchgeführte Weiterbildungseminar gibt einen Gesamtüberblick über die Hauptaufgaben und richtet sich vor allem an das obere und mittlere Kader sowie an Projektleiter auf dem genannten Gebiet. Das detaillierte Kursprogramm ist erhältlich bei: MTI, Management und Technologie Institut im Technopark, Pfingstweidstr. 30, 8005 Zürich, Tel. 01 445 12 00, Fax 01 445 12 02.

Network ist tot, es lebe die Tele-Net-Com

17./20. Mai 1994, Züspa Hallen Technopark Zürich

Wir leben in einer schnelllebigen Zeit. Nach einmaliger Durchführung hat die Reed Messen (Schweiz) AG die Network vom Programm gestrichen und durch eine neue Messe ersetzt, deren Schreibweise «TeleNetCom» jedem nicht beliebig PR-flexiblen Redaktor einen Stossseufzer abverlangt. Die Tele-Net-Com (wir haben uns für diese korrekte Schreibweise entschieden) soll ab 1994 jährlich als Telematik-Informationplattform (Telematik = Telekommunikation + Informatik) dienen. Für die Reed Messen AG ist der Bedarf für eine eigene Telematik-Fachmesse unbestritten. Die Öffnung der Telekommunikationsmärkte habe zu einem Angebot an Produkten und Dienstleistungen geführt, welches selbst für Experten nur noch schwer zu überblicken sei. Die neue Fachmesse wird wie ihre Vorgängerin in den Zürcher Züspa Hallen stattfinden, erstmals vom 17. bis 20. Mai 1994. Weitere Auskünfte erteilt die Reed Messen (Schweiz) AG, Bruggacherstrasse 26, 8117 Fällanden, Tel. 01 825 63 63.

Expoint '93 - eine Messe zum Anfassen

Einige Lieferanten von SPS, Prozessleitsystemen und Engineering-Dienstleistungen erwarten für einmal nicht, dass ihre Kunden durch die halbe Schweiz reisen; sie reisen zu ihnen. Hauptziel der Expoint ist die Präsentation neuer Produkte aus dem Bereich der industriellen Automation, Hard- und Software sowie Engineering-Leistungen.

Die Ausstellungsorte werden in der folgenden Reihenfolge angefahren: 11. Oktober: Unterägeri, Seminar-Hotel am Aegeerisee, 13. Oktober: Pratteln,

Kultur- und Sportzentrum beim Schloss, 15. Oktober: Zürich, Technopark, Pfingstweidstr. 30, 18. Oktober: St.Gallen, Adler St. Georgen, St.-Georgen-Strasse 84, 20. Okt.: Biel, Kongresshaus, 22. Oktober: Yverdon, Yverdon-Parc, Chemin de la Sallaz. Die Ausstellung ist jeweils geöffnet von 9 bis 19 Uhr. Kontaktadresse der Projektleitung: Schärli Marketing Service, Untere Parkstrasse 16, Telefon 056 41 65 15, 5212 Hausen bei Brugg.

ECOC '93

12.-16. September 1993, Montreux

Die 19. European Conference on Optical Communication (ECOC '93), Europas wichtigstes Forum auf dem Gebiet der optischen Nachrichtentechnik, findet vom 12. bis 16. September im Kongress- und Ausstellungszentrum Montreux statt. Das Programm umfasst 5 Plenarvorträge, 21 eingeladene und 87 ausgewählte Vorträge sowie 56 Poster-Präsentationen. Besonderes Interesse dürften dabei die neuesten Erkenntnisse über die opti-

sche Nachrichtentechnik im Teilnehmernetz und in Kabelfernseh-Verteilnetzen, die Fabrikation preisgünstiger optischer Komponenten, die Übertragungstechniken mit extrem hoher Bandbreite und für sehr grosse Distanzen sowie über die optischen Schaltelemente finden. Nichtspezialisten und Ingenieure, die neu in das Gebiet einsteigen möchten, erhalten Gelegenheit, sich in Einführungsvorträgen das notwendige Sachwissen über die verschiedenen Aspekte der optischen Kommunikation anzueignen. An einer wissenschaftlichen Ausstellung schliesslich zeigen führende Hersteller vom 14. bis 16. September neue Komponenten, Mess- und Testausrüstungen für Glasfasern und faseroptische Komponenten. Mit Demonstrationen über Forschungsprojekte der Industrie, Universitäten und der Europäischen Gemeinschaft wird auch die Zukunft präsent sein.

Das detaillierte Programm ist erhältlich beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein SEV, Zentrale Dienste, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01 384 91 11, Fax 01 422 14 26.



Buchbesprechungen Critique des livres

Netzberechnung

Berechnung stationärer und quasistationärer Betriebszustände in Elektroenergieversorgungsnetzen. Von: *Bernd Oswald*. Berlin und Offenbach, VDE-Verlag, 1992, 166 Seiten, Format A5. ISBN 3-8007-1718-2. Preis: kart. DM 45.-.

Netzberechnungen haben die stationären, quasistationären und nichtstationären Betriebsvorgänge in Netzen der Elektroenergie-

versorgung zum Gegenstand. Das Buch beschränkt sich auf die komplexe Leistungsflussberechnung (stationär) sowie Kurzschluss- und Stabilitätsberechnungen (quasistationär). Nach einer kurzen Wiederholung der benötigten Grundlagen (komplexe Rechnung, Zählpfeilsysteme, bezogene Grössen, Koordinatentransformation, Beschreibung der Netztopologie durch Graphen und Inzi-